

Personalien

Neue Mitarbeiter

Willkommen bei der Volkshochschule



Annika Kornetzke, 24, Erzieherin aus Neudrossenfeld, ist seit Februar in der von der VHS getragenen Ganztagsbetreuung an der Volksschule Zell eingesetzt, wo sie die Gruppe der 12- bis 14-Jährigen betreut. Die Aufgabe ist ihr nicht fremd, denn sie bringt gute Erfahrungen aus Bayreuth und Neudrossenfeld mit.



Christina Bucholdt, M.A., ist 32 Jahre alt und als Bildungsbegleiterin in der Berufsvorbereitung in Selb tätig. In den vergangenen Jahren hat sie viel von der Welt gesehen: Leipzig, Edinburgh/UK, Pegau/Sa., Stuttgart, Nellingsheim/BaWü und Delaware/USA waren die Stationen. Nun wohnt sie wieder in ihrer Heimatstadt Plauen.



Ulrich Merz, 50, Heilpädagoge aus Schwarzenbach an der Saale, ist seit April in Projekten der vertieften Berufsorientierung eingesetzt, die wir in Abgangsklassen verschiedener Hauptschulen anbieten. Er unterstützt die Schüler dabei, die eigenen Fähigkeiten zu erkennen, die richtige Berufswahl zu treffen und Bewerbungskompetenz zu entwickeln.

Marianne Roßner

Geprüfte Bilanzbuchhalterin



HOF – Marianne Roßner (Bild), Mitarbeiterin im Controlling der VHS, darf sich seit Februar 2008 „Bilanzbuchhalterin“ nennen. Sie hat von Herbst 2006 bis Januar 2008 berufsbegleitend einen Kurs bei der IHK besucht. Zu ihrem Erfolg gratulierte ihr VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek mit einem Blumenstrauß.

Laura Trummer erfolgreich beim Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb

Erster Preis für Musiktalent

HOF – Die junge Schwarzenbacherin Laura Trummer, eine Schülerin der Musikschule des Landkreises Hof, gewann beim renommierten Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb in Hohenstein-Ernstthal den ersten Preis in der Kategorie Gitarre. Die Juroren belohnten die Achtjährige mit der Wertung „Mit hervorragendem Erfolg“; das ist die höchste Wertung, die bei diesem Wettbewerb ausgesprochen wird.

Laura Trummer ist seit zweieinhalb Jahren Schülerin an der Musikschule des Landkreises, wo sie von Jens Gottlöber unterrichtet wird. In ihrer Altersklasse – bis neun Jahre – trat beim Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb zwölf Nachwuchsmusiker an.



Laura Trummer aus Schwarzenbach/Saale überzeugte die Juroren beim Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb.

Diana Hohberger übernimmt Außenstelle

VHS Leupoldsgrün wieder aktiv



Nach vier Jahren Pause ist die VHS Leupoldsgrün wieder aktiv: Diana Hohberger übernahm im Mai die Leitung der Außenstelle. Zwar wird erst ab dem kommenden Semester ein vollständiges Programm mit Vorträgen, Studienfahrten, Kreativ- und Selbstverteidigungskursen angeboten, aber so lange müssen die Leupoldsgrüner nicht mehr auf VHS-Veranstaltungen warten: Noch im Mai startete die Außenstelle mit einem Vortrag über erneuerbare Energie. Zur Übernahme gratulierten Diana Hohberger (zweite von rechts) der Leupoldsgrüner Bürgermeister Werner Pfeifer (zweiter von links), VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek (links) und VHS-Sachbearbeiterin Doris Stedry (rechts).

Die Hauszeitung der Volkshochschule Landkreis Hof

vhs aktuell

Ausgabe
2/2008
Juni

Erfolgreicher Projektabschluss

Dank „Sprachen öffnen Türen“
mehr Fremdsprachenkompetenz

HOF – Eine bessere Sprachkompetenz bei den Bürgern in der Region Hof – das ist die Bilanz des Projektes „Sprachen öffnen Türen“, das am 31. März erfolgreich beendet wurde. Dank einer Förderung durch die Europäische Union war es möglich, ein hochwertiges Kursangebot für das grenzüberschreitende Wirtschaftshandeln zu planen, die Kursleiter intensiv weiterzubilden und neue Zertifikatsprüfungen zu integrieren. Eigens für das Projekt wurde eine Stelle geschaffen, die mit Sylvie Gaubert-Barthold, einer gebürtigen Französin, die im Landkreis Hof lebt, besetzt wurde.

Um der Bedeutung des Fremdsprachenlernens Rechnung zu tragen, wurde beispielsweise gezielt nach dem Bedarf für neue Sprachangebote geforscht, die Bildungsberatung intensiviert sowie ein eigenes Programmheft für Sprachen herausgegeben. Zusätzliche Angebote wurden entwickelt –



Sylvie Gaubert-Barthold hat das erfolgreiche Sprachenprojekt geleitet

zum Beispiel ein Japanisch-Kurs oder kompakte Kurse. Aber auch im Bereich Firmenschulungen wurden durch das Projekt neue Akzente gesetzt.

Der Erfolg zeigt sich ganz deutlich dadurch, dass Frau Gaubert-Barthold die Arbeit auch nach Auslaufen der Förderung fortsetzt.

Firmenschulung in Münchberger Textilunternehmen

Frank Walder lernt Chinesisch

MÜNCHBERG – China gewinnt für den Bekleidungsmarkt immer mehr an Bedeutung. Umso wichtiger wird es, die Sprache dieses Landes zumindest in Grundzügen sprechen und verstehen zu können. Das Münchberger Bekleidungsunternehmen Frank Walder hat deshalb zusammen mit der VHS Landkreis Hof eine Schulung für 16 Auszubildende angeboten. In 30 Unterrichtseinheiten lernten die jungen Frauen, ein einfaches Gespräch zu führen und das Land sowie Sitten und Gebräuche kennenzulernen. Dabei half ihnen VHS-Dozentin Franziska Aurnhammer aus Hof, die ein Jahr lang bei Gasteltern in China gelebt hat.

Frank Walder-Ausbildungsleiterin Christel Rothe betont die Wichtigkeit



der Weiterbildung. Nun könnten auch Auslandspraktika in China realisiert werden. Unterstützt wurde der Sprachkurs, der im Rahmen des Projekts „Know-how regional“ stattfand, durch die Europäische Union.

vhs

Erste ProfilPässe
übergeben.....2

Weiterbildung für
Adoptiveltern.....3

Maschinenschreiben für
Gymnasiasten.....2

Besucher aus Algerien.....3

Neue Trainingsmaß-
nahmen in Münchberg.....3

Unfallrisiko Wegeunfall.....3

Wiedereinstieg dank
Qualifizierung.....3

VHS Leupoldsgrün wieder
aktiv.....4

Erfolgreiche
Musikschülerin.....4

Personalien.....4

Arbeitsgemeinschaft
der Volkshochschulen
im Landkreis Hof e.V.
Königstraße 22

95028 Hof

Telefon (09281) 71 45-0
Telefax (09281) 71 45-55

info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de

Wissen und mehr

In Kürze

AZWV-Zertifikat erneuert. Bei einer Prüfung durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) wurde das AZWV-Zertifikat der VHS Landkreis Hof erneuert. Dieses Zertifikat ist einerseits Voraussetzung, um Angebote der Agentur für Arbeit anbieten zu dürfen – und natürlich Ausdruck der Qualitätssicherung ihrer VHS, von der auch alle anderen Kursteilnehmer profitieren.

Integrationsnetzwerk bei BAMF. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg war Ziel einer Informationsfahrt, zu der die VHS die Mitglieder des Integrations-Netzwerkes Hof sowie weitere Interessierte eingeladen hatte. Regionalkoordinator Holger Schoppe und Fachreferenten führten durch das Amt und stellten dessen Aufgaben, aber auch Fördermöglichkeiten für die Arbeit vor Ort vor.

Interkulturelle Fortbildung. 23 Kursleiter und Multiplikatoren unserer, aber auch anderer Volkshochschulen, folgten im April der Einladung zum Seminar „Zwischen zwei Welten – islamische Mädchen und Frauen in Deutschland“. Gül Solgun-Kaps ging hier auf die Unterschiede in den Wertehierarchien der westlichen und islamischen Gesellschaft ein. Das Seminar wurde zusammen mit der Bezirksarbeitsgemeinschaft der oberfränkischen Volkshochschulen veranstaltet. Wegen des großen Erfolges soll die Seminarreihe zur interkulturellen Fortbildung im Herbst fortgesetzt werden.

IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.
KÖNIGSTRASSE 22 · 95028 HOF
TEL.: (0 92 81) 71 45-0

FAX: (0 92 81) 71 45-55
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE
VERANTWORTLICH: ILSÉ EMEK



Die Volkshochschule ist Mitglied der European Foundation for Quality Management und mit „Committed to Excellence“ ausgezeichnet. Im Rahmen der AZWV-Trägerzertifizierung ist sie als Anbieter beruflicher Bildungsmaßnahmen zugelassen, Zulassungsnr. 346272 AZWV



VHS-Projekt hilft Schulabgängern

Erste ProfilPässe übergeben

ZELL – Den richtigen Beruf zu finden ist nicht leicht. Das VHS-Projekt „Vertiefte Berufsorientierung“ will Schulabgängern dabei helfen. An neun Hauptschulen in Stadt und Landkreis Hof sind die ProfilPASS-Berater der VHS unterwegs und helfen den Jugendlichen, ihre eigenen Stärken und Schwächen zu ermitteln.

Als Nachweis dieser Selbstbewertung erhielten nun die ersten Jugendlichen – zum Beispiel an der Volksschule Zell – einen ProfilPass, der ihre Kompetenzen und Fähigkeiten schriftlich

In Kooperation mit Jugendamt
Fortbildung für Adoptiveltern

HOF – Um Adoptiveltern bei ihrer schwierigen Aufgabe zu unterstützen, veranstaltete die Gemeinsame Adoptionsvermittlungs- und -beratungsstelle der Jugendämter der Landkreise Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel sowie der Städte Bayreuth und Hof zusammen mit der VHS Landkreis Hof eine Fortbildung zum Thema „Herkunft und Identität – Suche nach den Wurzeln“. Mehr als 40 Teilnehmer – sowie 20 Kinder, die währenddessen betreut wurden – nahmen mit großem Interesse teil.

Prämie für lebenslanges Lernen

BERLIN – Mit einer Bildungsprämie von jährlich bis zu 154 Euro will die Bundesregierung mehr Bürger zur Weiterbildung motivieren. Die Prämie können Geringverdiener, die höchstens 17900 Euro im Jahr verdienen (Eheleute: 35800 Euro), von Oktober an als Zuschuss für die Teilnahme an Bildungskursen beantragen.



An der Volksschule Zell erhielten die ersten Schüler ihre ProfilPässe. Damit können sie ihre Stärken und Kompetenzen nachweisen und dies bei Bewerbungen einsetzen

festhält und somit bei der Berufswahl und der Stellensuche hilft. Neben den Schulen schätzen auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und die Europäische Union dieses Angebot – und tragen maßgeblich zur Finanzierung des Projektes bei.

Wahlunterricht dank VHS
Maschinenschreiben für Gymnasiasten

NAILA – Maschinenschreiben am PC ist auch heute noch gefragt. An Gymnasien steht dieses Fach jedoch meist nicht auf dem Stundenplan. Das Gymnasium Naila hat deshalb die VHS Landkreis Hof beauftragt, den Wahlunterricht zu organisieren. Unter Anleitung der Dozentin Lolita Nägele-Brans lernten zwei Gruppen mit zusammen 28 Schüler in 30 Unterrichtsstunden das Schreiben mit zehn Fingern.

Maschinenschreiben ist übrigens nicht das einzige Wahlfach unserer VHS an Gymnasien: Auch Sprachunterricht in Chinesisch und Tschechisch wird an Schulen in Zusammenarbeit mit VHS-Dozenten angeboten.

Gäste von „Arbeit und Leben“ in der VHS

Besucher aus Algerien



In den Jugendwerkstätten der VHS am Bahnbetriebswerk führte Claudia Leis (links) die Gäste aus Algerien durch die Räume

HOF – Über die Aufgaben der Erwachsenenbildung in Deutschland informierte sich Ende März eine Delegation aus der algerischen Stadt Boudanaou unweit der Hauptstadt Algier. Sie war auf Einladung von „Arbeit und Leben

Bayern“ nach Hof gekommen. Besonders die berufliche Bildung für Jugendliche fand das Interesse der Algerier. Und so konnten sie sich von der Arbeit in den Ausbildungswerkstätten der VHS am Bahnbetriebswerk überzeugen.

Im Auftrag der Agentur für Arbeit

Trainingsmaßnahmen in Münchberg

MÜNCHBERG - Ab Juni starten in Münchberg wieder Trainingsmaßnahmen, die die VHS im Auftrag der Agentur für Arbeit durchführt. Im Laufe eines halben Jahres werden ca. 150 arbeitslose Männer und Frauen daran teilnehmen. Sie werden sich mit Unterstützung der VHS-Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt orientieren und ihre

Bemühungen zur Erschließung neuer Arbeitsstellen intensivieren. Dazu gehört auch die Entwicklung von Selbstvermarktungsstrategien sowie ein professionelles Bewerbungstraining. Die Kurse finden in den Räumen der Volkshochschule in der Lutherschule statt. Nähere Informationen bei Reinhard Lange, Telefon 09281/7145-51.

Höhere Rente möglich

Betriebliche Altersversorgung

HOF – Durch das Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung haben Arbeitnehmer das Recht, Entgelt – bis zu 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze für die Rentenversicherung – umzuwandeln und für eine betriebliche Altersversorgung zu verwenden. Die Volkshochschule Landkreis Hof bittet ihre Mitarbeiter, sich über die zusätzliche Versorgung im Alter bei Versicherungen, Banken oder Sparkassenzu informieren. Zuständig bei der VHS-Geschäftsstelle: Helga Höllering, Telefon 09281/7145-20.

Tipps vom VHS-Betriebsarzt

Unfallrisiko Wegeunfall

HOF – Rund 50% der tödlichen Arbeits- und Wegeunfälle sind Verkehrsunfälle. Unser Betriebsarzt Hartmut Hahn rät daher: „Fahren Sie mit Licht auch am Tag. Nach dem Angurten und Starten sollte man immer das Abblendlicht einschalten. Führen Sie keine Gespräche am Handy. Zeitdruck löst aggressives Fahrverhalten aus, denn es besteht die Versuchung, verlorene Zeit aufzuholen. Akzeptieren Sie gelassen eine Verspätung. Bewältigen Sie die tägliche Fahrtstrecke bewusst.“

Erfolgreiche Teilnehmerin

Wiedereinstieg dank Qualifizierung

HOF – Ohne Berufsausbildung einen Arbeitsplatz zu finden, ist schwer. Diese Erfahrung machte Monika Stefani (26 Jahre) aus Hof. Sie hatte nach Abschluss der Wirtschaftsschule acht Jahre in einem großen Einkaufsmarkt in Hof als Kassiererin gearbeitet. „Da ich keine Ausbildung habe, wollte ich meine Arbeitslosigkeit mit einer Weiterbildung im



Bereich Handel nutzen.“ Monika Stefani besuchte deshalb unsere Qualifizierung im Bereich Handel. Diese Vollzeitmaßnahme richtet sich an arbeitslose Frauen und Männer, die

sich im Bereich Beratung, Service und Verkauf weiter qualifizieren wollen. Danach wechselte Monika Stefani in den VHS-Lehrgang „Fachkraft Modern Office“.

„Ich habe festgestellt, dass es ohne EDV-Kenntnisse im Berufsalltag einfach nicht mehr geht“, sagt sie heute. Bereits während beider Kurse bewarb sie sich aktiv um einen Arbeitsplatz und hatte Glück: Seit Anfang März ist Frau Stefani als Kassiererin in einem Elektro-Fachmarkt in Hof angestellt.

Beide Lehrgänge wurden übrigens mit Mitteln der Europäischen Union unterstützt.

Arbeitsunfähigkeit

Durch Dritte verschuldet?

HOF – Ein Arbeitnehmer erleidet einen unverschuldeten Verkehrsunfall und wird daraufhin arbeitsunfähig. Eine Situation, die auch bei der VHS vorkommen kann. Sie ist mit nicht unerheblichen Kosten für den Arbeitgeber verbunden, zum Beispiel für Entgeltfortzahlung und Vertretung. Damit der Verursacher zur Kostenerstattung herangezogen werden kann, ist es notwendig, dass der Mitarbeiter dem Arbeitgeber die Situation mitteilt und alle erforderlichen Angaben macht. Ansprechpartnerin bei der VHS ist Ursula Staltmair, Telefon 09281/7145-76.